

Produktname: E-Selectin Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10626**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	66kDa

Antigen-Informationen

Genname	SELE ELAM1
Alternative Namen	selectin E
Gen-ID	6401.0
SwissProt ID	P16581
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen SELE abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 100–150

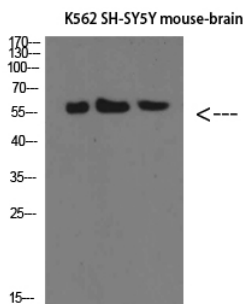
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein findet sich in Zytokin-stimulierten Endothelzellen und ist vermutlich für die Akkumulation von Blutleukozyten an Entzündungsherden verantwortlich, indem es die Adhäsion von Zellen an die Gefäßwand vermittelt. Es weist Strukturmerkmale wie Lektin- und EGF-ähnliche Domänen auf, gefolgt von kurzen Konsensus-Repeat-Domänen (SCR) mit sechs konservierten Cysteinresten. Diese Proteine gehören zur Selectin-Familie der Zelladhäsionsmoleküle. Adhäsionsmoleküle sind an der Interaktion zwischen Leukozyten und dem Endothel beteiligt und scheinen in die Pathogenese der Atherosklerose involviert zu sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Zelloberflächen-Glykoprotein mit einer Rolle in der Immunadhäsion. Vermittelt die Adhäsion von Blutneutrophilen an Zytokin-aktiviertem Endothel durch Interaktion mit PSGL1/SELPLG. Könnte eine Rolle bei der Kapillarmorphogenese spielen. Online-Informationen: E-Selectin. Polymorphismus: Ein Polymorphismus an Position 149 ist mit einem höheren Risiko für koronare Herzkrankheit (KHK) assoziiert. Eine signifikant höhere Mutationsfrequenz (Arg-149) wird bei Patienten mit angiografisch nachgewiesener schwerer Atherosklerose im Vergleich zu einer nicht selektierten Population (Ser-149) beobachtet. Ähnlichkeit: Gehört zur Selectin/LECAM-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine C-Typ-Lektindomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine EGF-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält sechs Sushi-(CCP/SCR)-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit PSGL1/SELPLG über das Sialyl-Lewis-X-Epitop. Die Sulfatierung von PSGL1 scheint für diese Interaktion nicht erforderlich zu sein.

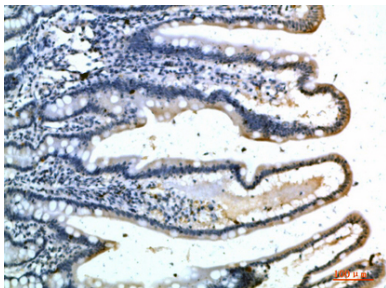
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs);

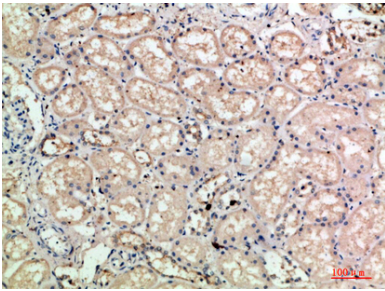
Bilddaten



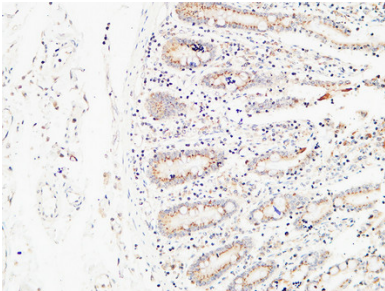
Western-Blot-Analyse von K562 SH-SY5Y Mausgehirnzellen mit einem polyklonalen E-Selectin-Antikörper (Verdünnung 1:500). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



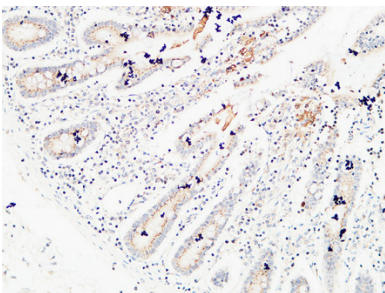
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon, Antikörperverdünnung 1:200



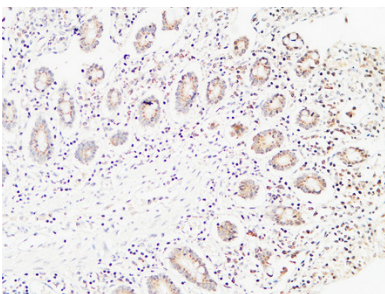
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:200



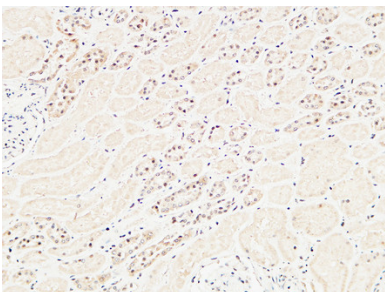
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



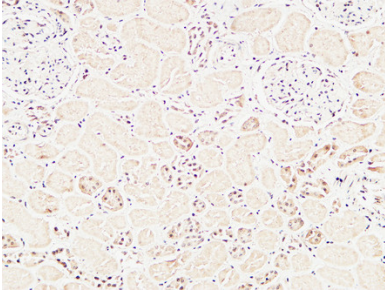
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



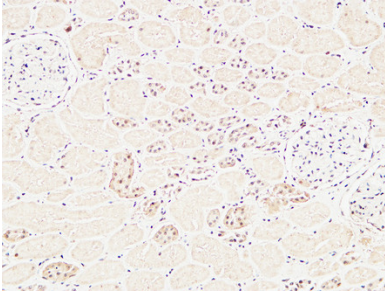
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).